

Gemeinsam sind wir stark - Streiken für einen Tarifvertrag!

Die Verhandlungen mit den Ländern haben gezeigt, dass Warnstreiks nicht ausreichen, um die verfügbaren Arbeitszeitverlängerungen, Kürzungen beim Weihnachtsgeld und Streichung des Urlaubsgeld rückgängig zu machen. Selbst die von ver.di im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes gemachten Zugeständnisse reichen den Länderregierungen nicht.

Die Unterzeichnenden fordern deshalb, dass ver.di keine weiteren Zugeständnisse an die Arbeitgeber macht und stattdessen die Kampfkraft spürbar steigert. Wir fordern:

- **Urabstimmung und Organisation eines bundesweiten Streiks bei den Ländern gegen Arbeitszeitverlängerung und Lohnraub**
- **Streikziel muss die Rückkehr zu 38,5-Stunden-Woche, 100% Weihnachtsgeld und volles Urlaubsgeld für Tarifbeschäftigte und Beamtinnen sein.**
- **Wir fordern eine Lohnerhöhung von 250 Euro im Monat**
- **Gemeinsamer Streik aller Bereiche, die derzeit ebenfalls in Tarifaueinandersetzungen stehen: Papier- und Druckindustrie, Einzelhandel, Kitas usw.**

Name	Gewerkschaft/Funktion	Unterschrift

Netzwerk
für eine kämpferische und demokratische



Kontaktadresse: [REDACTED]
www.netzwerk-verdi.de